

Empfehlungen und Richtlinien für eingesandte Texte

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Das «Wochenblatt für das Birseck und Dorneck» freut sich über Ihre zahlreichen Zuschriften (Leserbriefe, Vereinsberichte, Vorschauen, Geschäftsnotizen etc.), die Sie der Redaktion Woche für Woche zukommen lassen. Das «Wochenblatt» möchte auf den redaktionellen Seiten auch in Zukunft eine kostenlose Plattform für Ihre Texte zur Verfügung stellen. Weil aber der Platz neben den amtlichen Anzeigen und den Artikeln der «Wochenblatt»-Redaktion begrenzt ist, möchten wir Ihnen nochmals unsere Richtlinien in Erinnerung rufen, damit so viele Texte wie möglich aufgenommen werden können.

- Der Redaktionsteil ist unabhängig vom Inserateteil. Es liegt im Ermessen der Redaktion, ob sie einen zur freien Verfügung gestellten Text publiziert. Das gilt insbesondere auch für Texte, die im Zusammenhang mit Insertionen mitgeliefert werden.
- Der Umfang der in Schriftsprache abgefassten Texte sollte nicht über 1500 Zeichen (inklusive Leerschläge) hinausgehen. Texte, die länger sind, werden in der Regel nicht berücksichtigt. Die Redaktion behält sich darüber hinaus vor, Texte ohne Rücksprache zu kürzen. Titel setzen ist Sache der Redaktion. Bilder können mitgeliefert werden, die Redaktion entscheidet über die Veröffentlichung.
- Der Autor muss mit Vor- und Nachnamen erkennbar sein. Für allfällige Rückfragen geben Sie bitte ihre Adresse und Telefonnummer an. Anonyme Zuschriften, Texte mit diffamierendem Inhalt und auch Gedichte werden nicht veröffentlicht.
- Aufgrund der grossen Anzahl von Einsendungen kann die Redaktion keine Korrespondenz über eingesandte Texte führen.

- Schicken Sie uns Ihren Text per E-Mail als Word-Dokument an folgende Adresse: redaktion.arlesheim@wochenblatt.ch.
- Einsendeschluss ist Dienstag, 9 Uhr.

Die Redaktion und der Verlag bedanken sich für Ihre Kenntnisnahme und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude mit dem «Wochenblatt für das Birseck und Dorneck».

Arlesheim, im März 2021.